

Vorbilder

Vorbilder geben uns Orientierung
Zeigen Möglichkeitsräume und neue Ideen
Helfen neuen Konzepten bei der Etablierung
Und machen Mut um eigene Wege zum gehen

Vorbilder können uns auch motivieren
Nicht aufzugeben, sondern weiter zu gehen
Sie können zu mancher Vision inspirieren
Und neuen Plänen als Blaupause dienen

Als Kind sind Vorbilder mal groß und mal klein
Menschen um einen herum können Vorbilder sein
Manchmal macht das Mut und manchmal auch nicht
Manchmal macht es uns stark, manchmal nimmt es die Sicht

„Wenn ich groß bin will ich mal werden wie Mama
Und Mama ist besser im Kochen und Kümmern als Papa

Wenn ich groß bin will ich mal Prinzessin sein
Und Prinzessinnen sind hübsch und zart und rosa und klein
Aber nicht Königin niemand will Königin werden
man weiß ja will kein will Prinz dann mehr um dich werben

Königinnen die herrschen und nerven und können sich wehren
Doch Macht macht doch hässlich wie Geschichten uns lehren
Eine Prinzessin die wartet bis ein Prinz sie befreit
Eine Prinzessin ist niemand die nicht nervt oder schreit“

Welche Vorbilder wir schon als Kinder für uns wählen
Kann unsere eigenen Wege auch prägen
Manches Vorbild ist arg mit Klischees durchsetzt
Da sind Männer dann stark und Frauen sind schwach aber nett

Geschlechter-Klischees sind so leicht zu erlernen
In Witzen, in Sprüchen, in Filmen, im Fernsehen
Frauen können nicht einparken und Männer nicht reden
Das Klischees nicht immer stimmen konnte ich früh erleben

Ich meine, ich kenne wirklich keinen Menschen der so gut mit einem wirklich großen Auto und einem Anhänger rückwärts einparken kann wie meine Patentante.

Ich kenne niemanden, der mit einer Axt oder Motorsense so gekonnt umgeht wie meine Pflegemutter.

Und wenn ich als Kind mal nicht schlafen konnte, dann war es mein Vater, der mir den Rücken kratzte und eine warme Milch mit Honig machte.

Und bis heute gibt es wenige Menschen mit denen ich so gut reden und ernste emotionale Gespräche führen kann wie mit ihm.

Ich hatte ein paar wirklich gute Vorbilder als Kind
Doch die Menge anderer Bilder macht dafür leicht blind
Es gibt großartige Vorbilder und die sollten wir zeigen
Damit starke Geschichten - jenseits von Klischees - nicht unsichtbar bleiben

Denn gute Vorbilder geben uns Orientierung
Zeigen Möglichkeitsräume und neue Ideen
Helfen neuen Konzepten bei der Etablierung
Und machen Mut um eigene Wege zum gehen

Vorbilder können uns auch motivieren
Nicht aufzugeben, sondern weiter zu gehen
Sie können zu mancher Vision inspirieren
Und neuen Plänen als Blaupause dienen

Ein richtig, richtig gutes Kompliment von einem Jungen war früher immer:
„Du bist nicht wie die anderen Mädchen!“

Darüber hat man sich wirklich gefreut.
Denn natürlich wollte man nicht wie die anderen Mädchen sein.
Wir waren in eine Rolle hinein sozialisiert worden
in der es darum ging hübsch zu sein und lieb und anderen zu helfen.
Wir hatten gelernt, wie Mädchen so zu sein haben.
Und nun lernten wir diese vermeintlich so weiblichen Eigenschaften eigentlich ziemlich uncool
waren.
Das Wort „Mädchen“ selbst wird als eine Art Schimpfwort verwendet.
„Du wirfst wie ein Mädchen“ oder „sei doch nicht so ein Mädchen“, sagt man.

Wir lernten, dass es darum ging den Jungs zu gefallen
und andere Mädchen als Konkurrentinnen zu sehen.

Natürlich wollten wir nicht wie die anderen Mädchen sein, sondern besser.
Solange die meisten wichtigen Entscheidungspositionen in dieser Gesellschaft nach wie vor
von Männern besetzt sind, hängt Erfolg auch davon ab ihnen zu gefallen.
Dafür wertet man andere Frauen dann auch gern mal ab, das erhöht einfach die eigenen
Chancen.

Den Satz „Du bist nicht wie die anderen Mädchen“ verstehe ich heute genauso wenig als
Kompliment wie den Satz „Für eine Frau war dein Auftritt wirklich gut“.
Sowas habe ich auch schon zu häufig zu hören bekommen.

Und heute kann ich sagen:
Ich will sein wie die anderen Mädchen
oder besser noch wie die anderen Frauen.
Weil hey, viele andere Frauen sind einfach richtig richtig cool.

Und ich will in coolen Frauen keine Konkurrentinnen, sondern Verbündete sehen oder Mentorinnen oder Vorbilder.

Denn Vorbilder geben uns Orientierung
Zeigen Möglichkeitsräume und neue Ideen
Helfen neuen Konzepten bei der Etablierung
Und machen Mut um eigene Wege zum gehen

Vorbilder können uns auch motivieren
Nicht aufzugeben, sondern weiter zu gehen
Sie können zu mancher Vision inspirieren
Und neuen Plänen als Blaupause dienen

Und dann das Thema Familienplanung.
Das ist so ein bisschen wie das Kinder-Spiel „Der Boden ist Lava“.
Nur das in diesem Fall wirklich der gesamte Boden Lava ist.

Wenn eine Frau sagt sie will keine Kinder bekommen,
dann wird ihr gern mal die Mündigkeit abgesprochen,
das selbst beurteilen zu können. Dann heißt es gern mal:
„Ach warte mal ab, das kommt noch. Das kannst du jetzt noch gar nicht wissen. Und Frauen die keine Kinder bekommen, die bereuen das später ja immer...“

Wenn eine Frau mit den Kindern zuhause bleibt, dann heißt es:
„Also das ist aber nicht zeitgemäß und da bist du dann ja auch kein gutes Vorbild für die Kinder“

Wenn Frauen arbeiten gehen heißt es:
„Also das ist doch schlimm die Kinder in diese Aufbewahrungsanstalten abzuschieben. Warum hat man denn dann überhaupt erst Kinder bekommen.“

Vor einer Weile hat mir eine bis dahin unbekannte Frau erklärt, ich solle mich doch möglichst bald um einen wirklich sicheren Job bemühen, denn meine biologische Uhr ticke und es sei für mich an der Zeit über Kinder nachzudenken.

Wenn ich erstmal Mutter sei und wenn mich dann der Kindsvater vielleicht sitzen ließe, dann sei ein sicherer Job, ja auch viel besser als diese unsichere künstlerische Selbstständigkeit.
Hätte sie das auch zu meinem Bruder gesagt?

Was ist eigentlich mit den Vätern? Als Tochter eines alleinerziehenden Vaters kann ich sagen: Ja, das geht. Nein, das Kind braucht nicht die ganze Zeit seine Mutter. Väter können das auch.

Viele Väter wollen auch gern in Elternzeit gehen. Und ich kenne Väter in Elternzeit und wer hätte es gedacht ihre Kinder haben bisher überlebt. Hui!

Als Mann in Elternzeit bekommst du dann aber natürlich gern mal Sprüche gedrückt, die deine Männlichkeit in Frage stellen.

Und wenn es in einer Beziehung nunmal meist immer noch der Mann ist der mehr Geld verdient, dann ist die Frage wer bei den Kindern zuhause bleibt auch nicht ganz so frei zu entscheiden. Uff.

Da braucht's Veränderung!

Und Vorbilder zum geben von Orientierung
Zum Zeigen Möglichkeitsräume und neuen Ideen
Da braucht's neue Konzepte und ihre Etablierung
Und Mut um andere Wege zum gehen

Vorbilder können uns motivieren
Nicht aufzugeben und weiter zu gehen
Sie können zu mancher Vision inspirieren
Und neuen Plänen als Blaupause dienen

Ich will Prinzessinnen sehen die Monstertruck fahren
Und Unternehmerinnen die ihre Geschichte erzählen
Ich will Väter sehen, die Elternzeit haben
Und gemischte Teams die den Wert davon verstehen

Ich will sein wie die anderen Frauen und Mädchen
Ich will Banden bilden statt Konkurrenzkampf
Ich will mutmachende Menschen auf Podien sehen
weil Inspiration oft von Vorbildern stammt